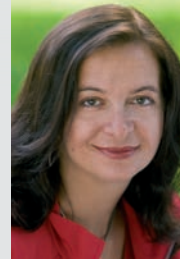


Was ist Netzwerk Natur?



Ulli Sima, Wiener Umweltstadträtin:
„Das Netzwerk Natur schützt seltene Tier- und Pflanzenarten mit vielen Einzelmaßnahmen - auch außerhalb von Schutzgebieten. Dabei ist die Stärke dieses Programms sein partner-schaftlicher Ansatz.“



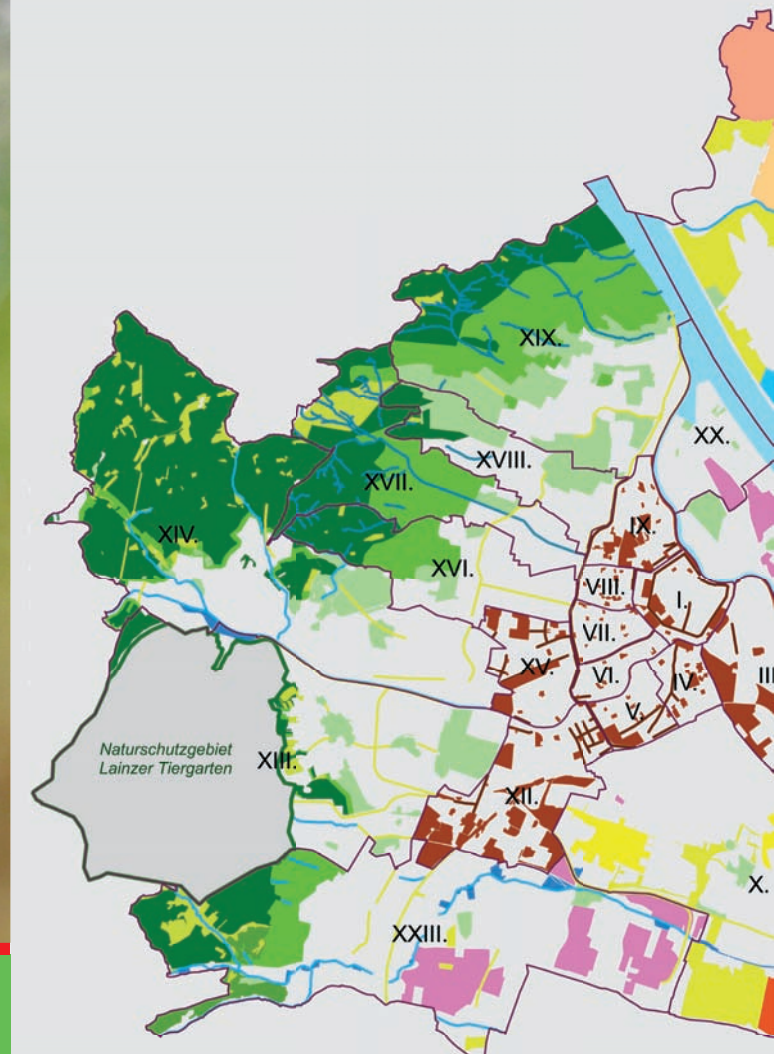
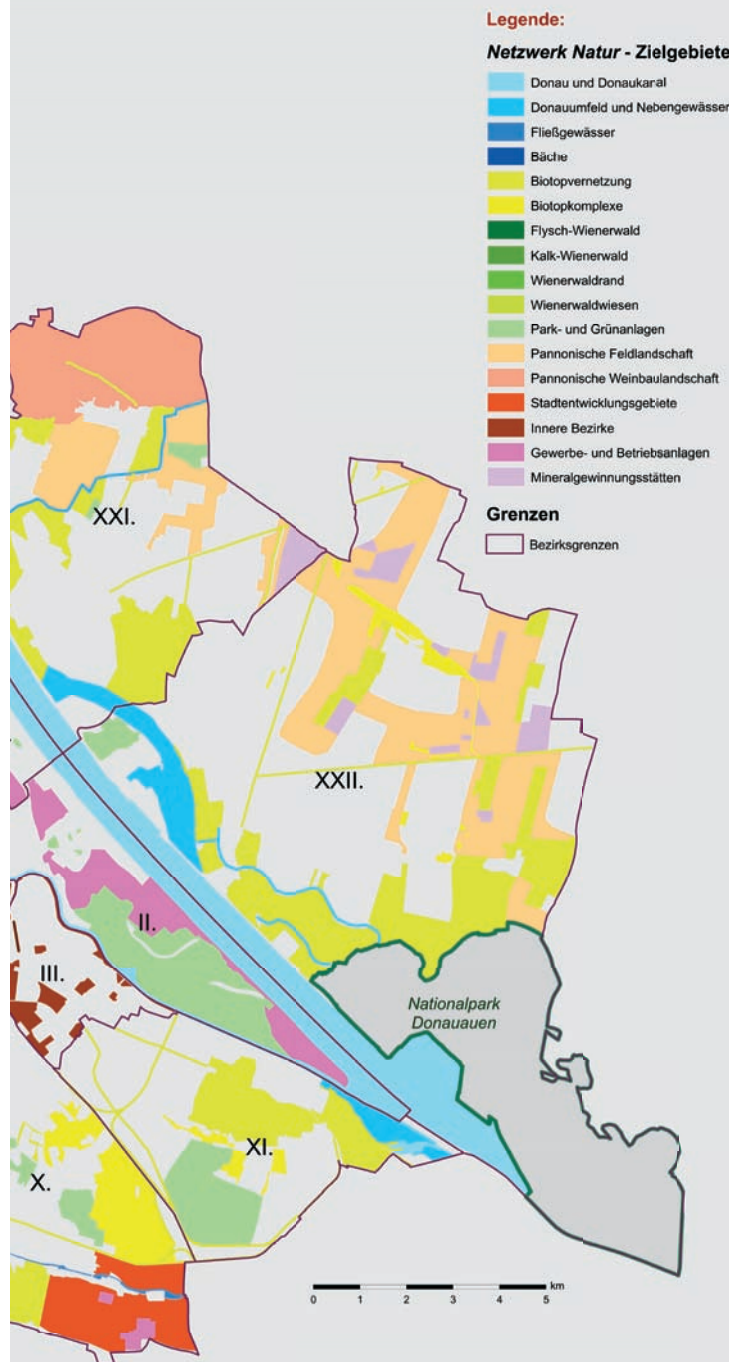
Grundlage für das Wiener Arten- und Lebensraumschutzprogramm
Netzwerk Natur ist der § 15 des Wiener Naturschutzgesetzes. Das Programm dient der Erhaltung und Verbesserung der Lebensbedingungen von „prioritär bedeutenden“ Arten sowie der Erhaltung und Verbesserung von geschützten Biotopen.
www.netzwerk-natur.wien.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien, Wiener Umweltschutz-
abteilung – MA 22, 1200 Wien, Dresdner Straße 45; Redaktion: Dr. Josef Mikocki
Konzeption/Layout: TBK; Fotos/Abbildungen: AVL, C. Boeswarth, G. Ochsenhofer, Archiv MA 22,
J. Mikocki, PID/Houdek, C. Prieler, TBK, C. Teifl, www.wordle.net; Druck: AV+Astoria, Wien 2011
Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“

Wo ist Netzwerk Natur?



Karin Büchl-Krammerstätter, Leiterin der
Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 :
„Wien ist Lebensraum für viele, teilweise sogar
seltene Tiere und Pflanzen. Das Netzwerk Natur
ist unser wichtigstes Instrument zur Förderung
dieser Arten und ihrer Lebensräume.“



Super!
Das Wiener
Netzwerk Natur
Arten- und Lebensraum-
schutzprogramm



Wer ist *Netzwerk Natur*?

Beispiele für die Umsetzung des Wiener Arten- und Lebensraumschutzprogramms

- Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22
- Team Netzwerk Natur - AVL- TBK
- Umweltausschüsse der Bezirke
- Wiener Friedhöfe
- Wiener Stadtgärten – MA 42
- Wiener Gewässer – MA 45
- Wiener Wasserwerke – MA 31
- Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien – MA 49
- Wiener Wohnen
- Wien Energie Wienstrom
- Geschäftsgruppe Umwelt
- Krankenanstalten
- "die umweltberatung"
- Wiener Naturwacht
- Schulen
- Universitäten
- Betriebe
- Kleingärten
- Wiener LandwirtInnen
- ÖBB
- Verbund
- Tiergarten Schönbrunn
- ... und Sie?



Naturpass Favoriten



Der Naturpass ist ein gelungenes Beispiel für gelebten Naturschutz in Schulen. Die SchülerInnen befassten sich intensiv mit der Natur in Favoriten und gestalteten neue Lebensräume z.B. für Eidechsen.

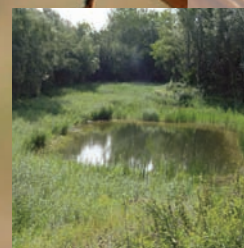


Wiener Wohnen

Auch in den Wohnanlagen von Wiener Wohnen werden naturnahe Grünanlagen entwickelt und neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen geschaffen.



Donauinsel - Teufleteich, Schwalbenteich



Zahlreiche Projekte wurden im Donaubereich geschaffen, z. B. neue Kleingewässer für den Laubfrosch im Norden und Süden der Donauinsel.



Im Prater wurde ein Kleingewässernetzwerk reaktiviert. Damit sich die Amphibienpopulation wieder erholen kann, wurde eine Leiteinrichtung mit drei Tunnels errichtet.

Amphibienschutzanlage Aspernallee



Lesesteinhaufen



Die Randbereiche des Wienerwalds beherbergen zahlreiche gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Zu ihrem Schutz werden Lesesteinhaufen erneuert, Wiesen und Säume gepflegt.



Eine Reihe von Maßnahmen wurde im Friedhof Neustift gesetzt, damit Fledermäuse und Vögel sich wohl fühlen.

Friedhof Neustift

Kontakt, Materialien & Informationen zu *Netzwerk Natur* unter:
www.netzwerk-natur.wien.at
www.wien.gv.at/umweltschutz/umweltgut/
Tel.: 01/4000-73440

Ideen für die Verwaltung

Planung und Bau

Pflege und Entwicklung